

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

1918

IV. April 1918

[urn:nbn:de:bsz:31-92204](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-92204)

Alte Kalendernamen	Erinnerungstage	Sonne		Mond		Im Zeichen
		Aufgang U. M.	Untergang U. M.	Aufgang U. M.	Untergang U. M.	
Mont. 1 Ostermontag . .	Otto v. Bismarck * 1815	5.38	6.31	Morg. 7.8		♈
Dienst. 2 Theodosia Subw.	Paul Flemming † 1640	5.36	6.32	12.18	7.52	♉
Mittw. 3 Christian . . .	Terstegen † 1769	5.34	6.34	1.12	8.48	♊
Donn. 4 Ambrosius . . .	Fr. A. Krummacher † 1845	5.32	6.36	1.57	9.55	♋
Freit. 5 Maximus . . .	Scriver † 1693	5.29	6.38	2.32	11.10	♌
Sbd. 6 Sirius	Abt. Dürer † 1528	5.27	6.39	3.1	12.31	♍

15. 1. Sonntag nach Ostern. Quasimodogeniti. Tag 13 St. 16 Min.
 II. 5. Ev. Joh. 20, 19-31. Bei verschlossenen Türen. — Ep. 1. Joh. 5, 1-13. Gott ist die Liebe.

Sonnt. 7 Coelestinus . .	Joh. Hinr. Wichern † 1881	5.25	6.41	3.26	1.51	♎
Mont. 8 Heilmann . . .	M. Chemnitz † 1586	5.22	6.43	3.47	3.21	♏
Dienst. 9 Bogislaus . . .	P. Rünkel † 1888 [ter* 1727]	5.20	6.44	4.7	4.49	♐
Mittw. 10 Jeremias . . .	S. Heinicke, Taubstummenva.	5.18	6.46	4.28	6.18	♑
Donn. 11 Hermann . . .	Ap. v. Löwenstern † 1648	5.16	6.48	4.51	7.47	♒
Freit. 12 Julius	Andr. Hofer † 1809	5.13	6.50	5.19	9.13	♓
Sbd. 13 Justinus	Ludw. Hofacker * 1798	5.11	6.51	5.53	10.32	♈

16. 2. Stg. n. Ostern. Misericordias Domini. Tag 13 St. 44 Min.
 II. 4. Ev. Joh. 10, 12-18. Vom guten Hirten. — Ep. 1. Petri 2, 19-25. Nun kehrt . . .

Sonnt. 14 Tiburtius . . .	G. Fr. Händel † 1759	5.9	6.53	6.37	11.40	♈
Mont. 15 Obadja	Simon Dach † 1659	5.7	6.55	7.31	Morg.	♉
Dienst. 16 Carisius	Konr. Rieger † 1743	5.4	6.57	8.34	12.34	♊
Mittw. 17 Rudolf	Hann. Landes-Konf. 1866	5.2	6.58	9.42	1.15	♋
Donn. 18 Florentin . . .	Luther in Worms 1521	5.0	7.0	10.53	1.46	♌
Freit. 19 Werner	Protestation in Speyer 1529	4.58	7.2	12.3	2.10	♍
Sbd. 20 Sulvitius . . .	Kob. Buaenbaaen † 1558	4.56	7.4	1.12	2.30	♎

17. 3. Stg. n. Ostern. Injubilare. Tag 14 St. 12 Min.
 II. 5. Ev. Joh. 16, 16-23. Über ein Kleines. — Ep. 1. Petri 2, 11-18. Als die Fremdlinge.

Sonnt. 21 Adolf	Anselm v. Canterbury	4.53	7.5	2.19	2.47	♏
Mont. 22 Lothar	Origenes † 254. Kant † 1724	4.51	7.7	3.26	3.3	♐
Dienst. 23 Georg	Shakespeare † 1616	4.49	7.9	4.33	3.18	♑
Mittw. 24 Albert	Fr. Hiller † 1769	4.47	7.11	5.41	3.34	♒
Donn. 25 Markus Evang.	Wilh. v. Dranien * 1533	4.45	7.12	6.50	3.51	♓
Freit. 26 Reimarus . . .	G. H. Schubert * 1780	4.43	7.14	7.59	4.12	♈
Sbd. 27 Anastasius . .	Tertullian † 220	4.41	7.16	9.6	4.37	♉

18. 4. Stg. n. Ostern. Cantate. Tag 14 St. 39 Min.
 II. 6. Ev. Joh. 16, 5-16. Caristi Hingang. — Ep. Kol. 1, 12-21. Selig ist der Mann, der . . .

Sonnt. 28 Therese	Joh. Sam. Büttner * 1831	4.39	7.18	10.11	5.9	♊
Mont. 29 Sibylla	Gramann (Poliander) † 1541	4.37	7.19	11.8	5.51	♋
Dienst. 30 Josua	Gustav Freytag † 1895	4.35	7.21	11.56	6.44	♌

Messen und Märkte. 1. Nortrup-Porten. 2. Apen. Nischendorf. Berne. Bramsche. Brome. Dahlenburg. Emlichheim. Geestemünde. Jever. Leer. Lüdinghausen. Osnabrück. Schlangen. Schleswig. Strüdingen. Varel. Vechta. 3. Bevensen. Brelingen. Brinkum. Einbeck. Snarrenburg. Heede. Lehe. Lüneburg. Neuenkirchen. Neuhaus a. E. Oldenburg. Stade. Stadthagen. Wittingen. Wustrow. 4. Bardowick. Bledede. Bückeburg. Buxtehude. Geestemünde. Giffhorn. Hilter. Lauenburg a. E. Lehre. Debitzfelde. Oldendorf. Papenburg. Rastenburg. Selsingen. Uelsen. Ueje. Begefed. Wandebel. Wilsiedt. 5. Bad Essen. Beverungen. Bremervörde. Cloppenburg. Delmenhorst. Diepholz. Elens. Hamburg. Harburg. Haren. Jever. Kleze. Lengerich. Salzwedel. St. Hülse. Scharmbed. Schwarzenbel. Stapel. Westerheide. 6. Bergen b. Celle. Lachow. Lüneburg. Nafede. 8. Bremen. Hedemünden. Holzminde. Kinteln. Salzuflen. Schneidkrug. Schwarzenbel. Wandebel. Wildeshausen. 9. Achim. Aurich. Bergen a. D. Beverstedt. Brome. Cremenlingen. Dahlenburg. Geestemünde. Hannover. Heidenoldendorf. Hörter u. Corven. Jbberbüren. Jever. Lübbede. Oldendorf. Rhode. Salzbürgen. Schleswig. Stade. Stendal. Syke. Wagenfeld. Warburg. Winsen a. L. Wittenberge. 10. Borgfeld. Braks. Brinkum. Celle. Dannenberg. Dinklage. Düberstadt. Elens. Gardelegen. Gihader. Kirchwerder. Lage. Leer. Lehe. Lindhorst. Lingen. Minden. Mölln. Neuenhaus. Pt. Oldendorf. Rotenburg i. S. Suhlendorf. Sulingen. Tangermünde. Werthe. Wittenburg. Wittingen. 11. Böfingfeld. Buxtehude. Geestemünde. Gantensbüttel. Hohenhausen. Holte. Hunteburg. Ludwigsflust. Oldenburg. Nahden. Steinfeld. Uelsen. Wotho. Warfeth. Westrauberfehn. 12. Bremen. Calvörde. Delmenhorst. Harburg. Helsen. Horn. Lohne. Oldendorf i. W. Versmold. 13. Dömitz. Horneburg. Lüneburg. Wedel. 14. Schwagdorf. 15. Altonberg. Gehren. Großfinketen. Norden. Osterburg. Varel. 16. Barnstorf. Berge. Brome. Cloppenburg. Detmold. Emden. Embsbüren. Freiburg a. E. Geestemünde. Geestenseth. Hameln. Herzlake. Jever. Rendorf. Peine. Winsen a. L.

Die Russen haben am 7. 3. Fastensonntag (Oculi), am 14. 4. Fastensonntag (Lätare), am 21. 5. Fastensonntag (Jubica), am 28. 6. Fastensonntag (Palmärum).
 Die Juden haben am 3. Siebentes Fest, am 4. Ahtes Fest, am 13. 1. Pjar, am 30. Lag-Beomer.
 Die Mohammedaner feiern am 2. den Geburtstag Fatimas, am 12. haben sie den 1. Rehschab.
 Himmels-Erscheinungen.
 ☉ am 20. 11 U. abends in ♍.
 ☽ 4. 3 U. nachm.; ♀ 11. 6 U. morg.; ♁ 18. 5 U. morg.; ♃ 26. 9 U. vorm. ☽ in den erst Tagen d. M. nahezu 1 St. am Abend sichtbar, von Mitte d. M. an nimmt die Dauer d. Sichtbar. schnell ab; im letzten Drittel d. M. wieder unsichtbar. ♀ ist 1 bis 2/3 St. als Morgenstern sichtbar. ♁ bleibt in dies. M. andauernd die ganze Nacht hindurch sichtbar. ♃ die Dauer der Sichtbar. nimmt ab bis zu 1 1/2 St. am Ende d. M. ♄ die Dauer d. Sichtbar. nimmt schnell ab bis auf 5 1/2 St. am Ende d. M.

Der 100 jährige Kalender sagt:
 Bis zum 10. schöne Tage, aber Frost in den Nächten. Von da bis zum 23. gelindes Wetter. Dann Reif und rauhe Witterung. Gegen Ende wird's freundlicher.

Wenn der April Spektakel macht, gibts Korn und Heu in voller Pracht. — Je früher im April der Schlehborn blüht, je früher der Schnitter zur Ernte zieht. — Sei der April auch noch so gut, er schneit dem Hirten auf den Hut

kann nichts verlieren, sondern sitzt fröhlich, in guter Hoffnung; denn er hofft zu gewinnen.

Wo wir nicht den Glauben scheitern lassen durch die Liebe, wird es gewislich nichts sein denn lauter falscher Traum vom Glauben, damit Du Dich selbst betrügest. Nun ist ja keine größere Tugend unter allen, denn die Liebe, die alle anderen Tugenden in sich schließt und mit sich brinat; wie wir sehen: was man

Sc	M. 1.
	D. 2.
	M. 3.
	D. 4.
	F. 5.
	S. 6.
	S. 7.
	M. 8.
	D. 9.
	M. 10.
	D. 11.
	F. 12.
	S. 13.
	S. 14.
	M. 15.
	D. 16.
	M. 17.
	D. 18.
	F. 19.
	S. 20.
	S. 21.
	M. 22.
	D. 23.
	M. 24.
	D. 25.
	F. 26.
	S. 27.
	S. 28.
	M. 29.
	D. 30.
	Jarentin.
	Osnabrück.
	Bückeburg.
	Nischenau.
	Demgo.
	22. Gr.
	hude. Dis
	Stapelmo
	Fallersteb
	Sandstieb
	Sartom.
	felde. Old
	Dörpen. C
	Kochwinke
	Bad Lau
	Wittmund
	Hannover.
	Weener. 2

Schreibkalender.

- M. 1.
- D. 2.
- M. 3.
- D. 4.
- F. 5.
- S. 6.
- S. 7.
- M. 8.
- D. 9.
- M. 10.
- D. 11.
- F. 12.
- S. 13.
- S. 14.
- M. 15.
- D. 16.
- M. 17.
- D. 18.
- F. 19. *Weniger Raps*
- S. 20. *Weniger Mais*
- S. 21. *Sei 2. bis 3. März*
- M. 22.
- D. 23.
- M. 24. *Sei 1. Januar. Sei*
- D. 25.
- F. 26.
- S. 27.
- S. 28.
- M. 29.
- D. 30.



Landwirtschaftskalender. Versichere gegen Hagel, auch wenn du seit längeren Jahren keinen Hagelschaden erlitten hast. Beachte die Bestellung ohne zu säumen, bedente: wer zu früh kommt, kommt nicht zu spät. Vor dem ersten Eggenstrich streue Kunsdünger aus, den du der Sommerfaat zugedacht hast. Mageres Winterforn bestreue mit Chlorsalpeter, aber mit Naß und Vorlicht, sonst bekommt die Lagerfrucht. Pflanze Kartoffeln aus, die du hast amöveln lassen (veral. März). Säe Klee- und Grassamen aus, ebenfalls Leinsamen, Strohgrün und Pferdemöden. Sämereien und Kunsdünger kaufe nur von zuverlässigen Händlern, die ihre Ware unter Kontrolle der Versuchsstationen stellen. Egge den Weizen, wenn der Aker kräftig wird, ebenso egge dein Luzernfeld, aber tüchtig, die tiefwurzelnde Luzerne verträgt es gut und ist dankbar für die Bodenöffnung, die Unkräuter vergehen aber. Setze den Mäusefang auf Klee- und Getreideseltern eifrig fort. Veranlasse dazu auch deinen Nachbar. Wässere die Riesel- und Stauweifen, nachdem sie gereinigt sind. Füttere vorsichtig, laß den Übergang zur Grünfütterung einen allmählichen sein, gib dem ersten Grünfütter (Futterroggen) immer noch Raufutter bei. Treib das Jungvieh in die Koppel; laß die Füße der Tiere von einem tüchtigen Hufschmied auswirkeln. Heberwache das brütende Geflügel und schüge es vor Störung.

Gartenskalender. Obstzweige veredeln; Kerne säen; Wunden aus Bäumen ausschneiden und mit Baumharz verstreichen; frischgepflanzte Obstbäume gießen und pflegen. — Wein anbinden; neue Reben pflanzen. — Abenser von Beerenrost machen. — Mistbeet täglich säen und gießen. — Ins Freie sind zweite Ausfaat von Erbsen, Rabies, Karotten Spinat zu säen. — Erste Ausfaat von frühreifen Buschbohnen, Rettich. — Gurken- und Melonenbeete vorbereiten; Kürbis, Gurken und Melonen in Töpfe legen. — Bei trockenem Wetter sämtliche Ausfaaten frischhalten durch Gießen. Spargelbeete anlegen; Spargel täglich 3 mal gießen. — Nolen aus der Erde nehmen; dieselben schneiden. — Koniferen, Rhododendron, Freilandazaleen pflanzen. — Gladiolen anlegen. — Sommerblumen säen; Verbänen und Staubengewächse pflanzen, Nasenpläse anlegen. — Härtere Kübelpflanzen ins Freie bringen. —

unser Feldgrauen in solch kleinem französischen Nest warm geworden, so jübt auch schon eine Allgemeine Orts-Krankenkasse."

Es kommt darauf an! Der kleine May wird gefragt: „Wie alt bist Du?“ — „Das kommt darauf an: zu Hause bin ich fünf Jahre, in der Schule sechs, in der Elektrischen vier.“

freudigem Schred an ihrer Gesundheit Schaden nehme. Sie erschien in ihrer ärmlichen Kleidung und fragte bekommen, was er von ihr wünschte. „Liebe Frau, Sie sind im Besitze eines Türkenlofes?“ — „Ja“, antwortete sie. „Ich habe die Aufgabe, Ihnen mitzuteilen, daß Sie einen Treffer gemacht haben.“ „So“, sagte die Frau gelassen. „Und zwar einen großen“, setzte er hinzu. „So“, sagte sie. „Ja, den Haupttreffer mit 200 000 Gulden.“ — „So“, sagte sie ruhig. „Aber, liebe Frau, leben Sie denn in so glänzenden Verhältnissen, daß Sie das so ruhig annehmen können?“ — „Ich habe fünf unversorgte Kinder“, war die Antwort. „Nun also, da sollten Sie doch jetzt einen Freudenprung tun.“ — „Ich freue mich ja auch“, sagte sie, „unser Herrgott gebe, daß meine Kinder brav bleiben, auch wenn sie Geld haben“ (Peter Rosegger.)

Vom Golde.

Geld allein macht nicht glücklich, Man muß es auch haben. Haben allein ist nicht glücklich, Haben allein heißt begraben. Man muß es auch geben, Geben bringt Leben!

(Rosegger.)

Des Sonntags Würde. Ein katholischer Pfarrer hatte von der Kanzel verkündigt, daß er mit bischöflicher Erlaubnis die Sonntagsarbeit freigebe. Nur ein Evangelischer, der im katholischen Dorfe lebte, ein schwäbischer Pietist, ging am Sonntag nicht mit zur Feldarbeit hinaus. „Warum laßt ihr euch den Verdienst entgehen, der Pfarrer hat's ja erlaubt?“ wurde er gefragt. Antwort: „Das kann der Pfarrer gar nicht „erlauben“; das hat Gott verboten.“

Hauspruch. An einer Scheune in Hessen, die im Sommer 1915 gebaut wurde, steht, in den Balken eingehauen: Erbaut ohn' Bier und Branntwein, Soll diese Scheun' ein Zeugnis sein, Daß Mauerstrich und Zimmermann Auch ohne Branntwein leben kann.

Eine Million Soldaten. Wir reden jetzt so viel von „Millionen-Heeren“, ohne uns doch klar zu machen was das bedeutet. Eine Million Soldaten, in dem üblichen Abstand

- Zarentin. 17. Barntrup. Bedersfca. Brinkum. Burgdorf. Esens. Eferwegen. Ganderkesee. Gebrde. Leer. Lehe. Lissenthal. Nulsum. Osnabrück. Osten. Schüttorf. Stadthagen. Walsrode. Wittingen. 18. Arendsee. Artlenburg. Bardowick. Bösel. Bohmte. Bramsche. Bückeburg. Buntehude. Geestemünde. Gifhorn. Lengerich. Marienhaf. Meine. Neuenburg. Nordhorn. Oldenburg. Quakenbrück. Radeburg. Rischenau. Schömar. Vegesack. Wandsbek. Weserlingen. 19. Delmenhorst. Diepholz. Essen. Großenmeer. Harburg. Kirchbuchtung. Lemgo. Meppen. Neuenhaus. Tenover. Westerstede. 20. Lüneburg. Neuenkirchen, Krös. Blumenthal. Rastede. Stollhamm. 21. Marienau. 22. Gradleben. Herzberg. Lauenstadt. Lönningen. Lüneburg. Norden. Ovelgönne. Rinteln. Wittmund. 23. Badbergen. Brome. Buntehude. Dissen. Emden. Freren. Fürstenau. Geestemünde. Hannover. Hasselfelde. Helmstedt. Jever. Lübbecke. Markhausen. Nieheim. Stade. Stapelmoor. Stendal. Syke. Theedinghausen. Wilsen a. L. Wittenberge. Worpsswede. 24. Basdahl. Vobenburg. Brinkum. Celle. Esens. Sandstedt. Trittau. Uchte. Verden. Wittingen. 25. Alverdisen. Vagband. Wissingdorf. Blumenthal. Buchholz. Buntehude. Carolinenfiel. Gartow. Geestemünde. Hage. Hankensbüttel. Hemelingen. Holstel. Radenberge. Lampringe. Lastrup. Neuenkirchen. Nienburg a. W. Debitfeld. Oldenburg. Scheeßel. Sögel. Soltau. Stotel. Barel. Bockta. Baldhausen. Bessum. Wiedensahl. 26. Bramstedt. Delmenhorst. Dörpen. Elsfleth. Harburg. Harjefeld. Kiel. Lamstedt. Lauenburg a. S. Lohne. Meinersen. Neustadt-Gödens. Dittersberg. Rastede. Remels. Rodenkirchen. Rockwinkel. Vordfelde. Wenden. Wettrupp. Zwischenahn. 27. Hude. Lüneburg. Nordenham. 28. Delmenhorst. Holte. Lehe. 29. Apen. Bad Lauterberg. Bergeborf. Damme. Elbingerode. Groß-Grönau. Helmstedt. Norden. Salzhemmendorf. Sarstedt. Steinfeld. Wiedelab. Wittmund. Zetel. 30. Basbed. Belm. Bentheim. Lippen. Brome. Buchhausen. Debsiedt. Emden. Geestemünde. Hankensbüttel. Hannover. Jever. Lesum. Lübtheen. Lüdinghausen. Menslage. Nischersleben. Polle. Rethem a. N. Schipphorst. Seeswig. Seehausen i. Weener. Wendeburg. Zeven.